
4
DAS FANTASTISCHE MAGAZIN
HOME BOY
DIE TRANCE-AUSGABE
unverkäuflich und unbezahlbar

DER FANTASTISCHE STECKBRIEF

Name: Rieke

Vorname: Andreas

Größe: 181 cm

Geb.Tag / Ort: Stuttgart

Wie bist Du zu Deinem Spitznamen AND.Y gekommen?
Alle haben Andi immer mit "y" geschrieben, ich immer mit "i". Daraus habe ich dann den Namen And.Y gebastelt.

Gewicht: 80 kg

Haarfarbe: rot

Wohnort: Suttgart

Augenfarbe: graugrünblau

Beruf / Ausbildung: Abitur, 5 Semester Studium der Technischen Informatik an der FHT Esslingen

Wie bist Du zu den Fantastischen Vier gekommen?
Smudo und ich haben mit all dem angefangen (ca. 1985)

Was genau machst Du bei den F4?
Ich mache die Musik in Zusammenarbeit mit allen anderen (besonders Dee Jot), Programmieren, Komponieren, Aufnehmen, Abmischen, Arrangieren u.v.m.

Woher kommen die Ideen für Deinen Anteil an Eurer Musik? Aus Kopf und Bauch

Zu Deinen Vorlieben:

Nightlife: ab und zu Red Dog

Unterhaltung: Musik, Kino, Unterhaltung ? Wann denn ?!

Outfit: Lockeres Zeug (siehe Bravo und so)

Musik: Hip Hop, Ambient, New Age, Metal und sonst alles!

und sonst? Computerprogrammieren (Hobby, oder auch Beruf)

Deine Message an die Fans:
Man kann mehr verschiedene Musik hören und auch sonst offen und tolerant sein.

Was tust Du am liebsten? Vieles

Und was gar nicht? Manches

Wenn Du frei wählen könntest, wie und wo würdest Du leben wollen?
irgendwo, wo das Wetter sommerlich ist

Mal ganz persönlich:

Dein Traumpartner: Weiß nicht

Hast Du Träume / Wünsche? Mehr Zeit

Und wie sieht's aus mit Ängsten? Keine ausgeprägten Ängste (Zahnarzt vielleicht)

Wer oder was bedeutet Dir besonders viel? Musik

Was magst Du an anderen Menschen sehr oder gar nicht? Vorurteile (-), Keine Vorurteile (+)

Wen würdest Du gerne mal treffen wollen? Brian Eno

Deine Philosophie? Sich selbst und das Leben nicht zu wichtig zu nehmen

Die Zukunft? wird schon

Und zum Schluß? Grüße an alle Fans

Unterschrift: AND.Y RHYTHMUS PRÄSIDENT

Dezember 1992 und hat

derzeit:

ca. 1000 Mitglie[illegible]

immernoch

2 Mitar[illegible]

1 Tele[illegible]

1 Faxg[illegible]

Der Fantastische FFC Fanclub

Der Fantastische Fanclub befindet sich mittlerweile mit Euch in der 4. Dimension und im 2. Jahr seiner Existenz, das uns vor kurzem das 1000-ste Fanclubmitglied bescherte! Herzlich willkommen Mathias Anders aus Echterdingen (handsignierte CD ist unterwegs).
Einige von Euch wundern sich immer noch, weshalb die Fantastischen Vier zwei verschiedene Postadressen haben, und das wollen wir hier mal klären:
Das Fantastische Büro in der Stuttgarter Reinsburgstraße ist einfach zu klein für uns alle geworden, weshalb der FFC seine Residenz in der Ludwigsburger Siegesstraße bezogen hat. Offiziell, also z.B. in Zeitschriften, im Booklet der CDs etc. wird der Einfachheit halber aber weiterhin ausschließlich die Stuttgarter Adresse angegeben.
Das hat einen angenehmen Nebeneffekt: Die Post, die Ihr an den FFC nach Ludwigsburg schickt, kann somit praktisch nur von Fanclubmitgliedern stammen, wird daher bevorzugt behandelt und ist außerdem schneller weil direkt auf dem Schreibtisch von Micky und Tom.

Organisatorisch hat sich bei uns seit der 1. Ausgabe von "FanTastisch" aber noch mehr (zum Besseren) verändert, was wohl noch nicht alle von Euch mitgekriegt haben. Der FFC beschäftigt sich seit einiger Zeit ausschließlich mit Eurer Post, Euren Fragen und der Herstellung unseres fantastischen Fanmagazins.
Das Merchandising und der Konzertkartenvertrieb liegen nun allein in der Hand unserer beiden Partner:

BGM Merchandise GbR
Fritz-Reuter-Str. 11
44651 Herne

Energie Musikverlag
Bebelstr. 24
44623 Herne

Bitte wendet Euch also bei Bestellungen oder Nachfragen direkt an die jeweilige Adresse, ihr werdet dort mindestens ebenso freundliche und hilfsbereite Leute antreffen wie (so hoffen wir) bei uns.

Damit wir auch in Zukunft einen Teil von "fantastisch" mit Euren Beiträgen beflügeln können, wollen wir uns an dieser Stelle für alle eingesandten Bilder, Comics, Briefe, abgedrehten Gimmicks sowie die konstruktive Kritik und Anregungen herzlich bedanken und Euch auffordern, weiterhin so zahlreich mitzumachen wie bisher.
In der Zwischenzeit wird schon handfest an unserer mittlerweile berühmt-berüchtigten F4-Sommerparty geplant und gebastelt, Ihr hört demnächst genaueres von uns.
Bis zum nächsten Mal, per Brief, Fanmag, Telefon, Fax, auf unseren fantastischen Konzerten oder auch einfach so...

Fantastischen Gruß von

s.m.u.d.o. thomas d. deejot and.y

bär micky tom nobbe günne dem fantastischen büro und dem i-d-büro

Impressum:

Fantastischer Fanclub
Siegesstrasse 36
71636 Ludwigsburg
Tel + Fax: 07141 / 90 34 45

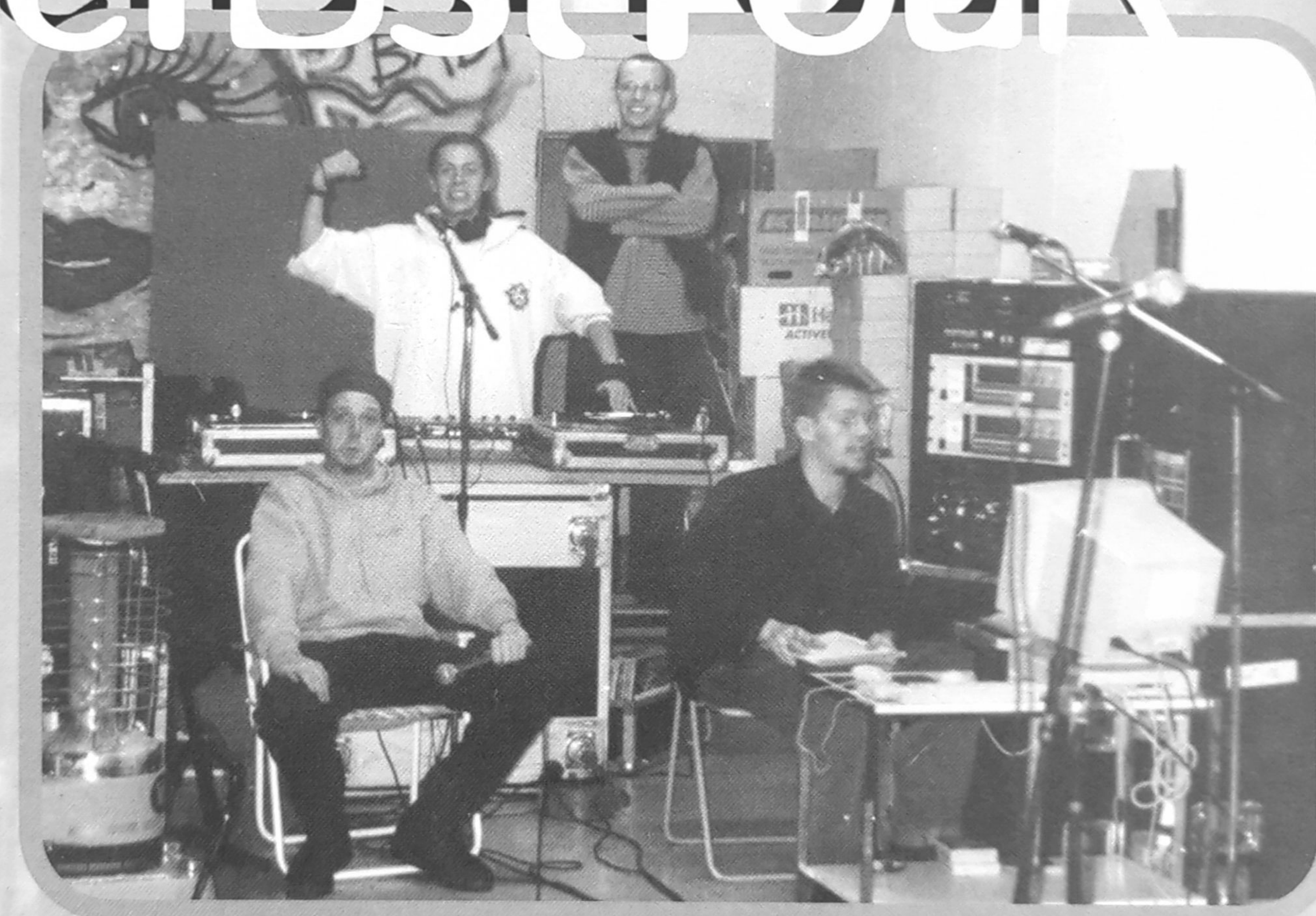
Verantwortlich für den Inhalt,
Chefredakteur: Fanmeister Micky Lebisch
Redaktion/Autoren: Nobbe Künnemeyer, Smudo, Thomas D., Deejot Hausmarke, And.Ypsilon
Fotos: Klaus Kärcher, Ali + Nobbe Künnemeyer, Anja Osterwalder, Oliver Krimmel, P. Honstetter, u.v.a.
Art-Work: I-D Büro

Mit ein Grund dafür, daß das letzte Fan-Magazin des Jahres '93 erst Anfang '94 herauskommt, sind die Schwierigkeiten personeller und technischer Art, die für die Verlegung der meisten Termine der Herbsttournee '93 verantwortlich sind.

So mußten z.B. wichtige Promotionstermine wegen der Neuerscheinung der CD "Die vierte Dimension" wahrgenommen werden, was die Vier daran hinderte, die Proben zur Bühnenshow in gewohntem Maße stattfinden zu lassen. Da die Vier sich vorgenommen hatten, den Live-Charakter noch mehr hervorzuheben, sollten die einzelnen Musiksamples nicht mehr wie bei der letzten Tour nur vom Band und in einer festen Reihenfolge kommen, sondern per Computer nach Bedarf eingespielt werden. Das gibt einem mehr Platz, auch mal zu improvisieren, das eine oder andere Stück zu verlängern und das Publikum mit einzubeziehen.

And.Y verbrachte Tag und Nacht im Übungsraum um die Samples in seinen Computer einzuhacken und in die richtige Reihenfolge zu bringen. Nur zum Schlafen (höchstens 4 Stunden) und zum Essen war er dazu zu bringen, vom Stuhl aufzustehen und den Raum zu verlassen. Für sein Durchhaltevermögen gebührt ihm hier ein ganz besonderes Lob.

HerBstTouR



Außerdem haben die Vierer jetzt einen Live-Schlagzeuger mit auf Tour. Der mußte auch noch die ganzen Stücke kennenlernen und zusammen mit den Fantas einstudieren. Florian Dauner (so heißt der Mann) genannt F.L.O. war die perfekte Ergänzung für die Fantastischen Vier. F.L.O., seit seinem sechsten Lebensjahr hinter der Schießbude und ausgebildet unter anderem am berühmten Berklee-College in Boston, hatte die Stücke in Rekordzeit einstudiert + gab ihnen 1 neuen, härteren Groove, was den Live-Spaß noch mehr erhöhte.

Berlin, am 06.12. war der erste Termin. Am 05.12. standen abends um 21.30 Uhr Nobbe und Zoran (zuständig für die Videos) bereit, die Anlage aus dem Übungsraum abzuholen, um sie direkt nach Berlin zu bringen, denn es sollte bis zuletzt geprobt werden. Zuletzt, hieß dann 5.30 Uhr am nächsten Morgen. Endlich waren alle Samples auf Computer kopiert, und mit Ringen unter den Augen, hieß es "Vollgas" und ab die Post , in die Hauptstadt der BundesRAPublik....

Den ganzen Nachmittag umringt von Presse, MTV, VIVA, Funk und Fernsehen kamen die Fantastischen nicht mal mehr dazu, eine Generalprobe für die Lightshow zu machen und so wurde beim Konzert noch reichlich improvisiert. Was das Publikum aber nicht davon abhielt, beinahe vollkommen

auszuflippen und das Ganze zu einem echten Erlebnis zu machen. Hapüühh, geschafft! Unsere schlimmsten Befürchtungen hatten sich, Gott sei Dank, nicht erfüllt. Denn es war keineswegs sicher, daß alle Computer und die Video-Anlage auch genau das machten, was wir von ihnen erwarteten. Jetzt konnte es wirklich losgehen.

In München, unserem zweiten Termin, kamen die Vier einen Tag früher an und hatten dadurch Gelegenheit, die Soundanlage nochmal genau abzustimmen. Dazu mußte die ganze Anlage in einem anderen Saal des Terminal aufgebaut werden. Wieder stand And.Y den ganzen Tag ohne Pause an seinen Geräten, um dem Ganzen den letzten Schliff zu geben. F.L.O. mußte auch ganz schön dran glauben, bis auch der letzte Riff stimmte. DJ Hausmarke und Günne, der Tourbegleiter der Vier, hatten an diesem Tag Geburtstag. Beide waren aber leider gezwungen dazubleiben und konnten gar nicht richtig feiern. Na, wenigstens gab's eine Geburtstagstorte mit Kerzen und allem von der Crew.

Die Anlage abbauen und im anderen Saal wieder aufbauen, diesmal mit Licht und Bühne, und der Gig konnte losgehen. Der Saal kochte von vorne bis hinten und jetzt stimmte wirklich alles.



DreiUndneuNziG

Am 15.12 in Trier lief alles wie geschmiert. Bis zum Abbau...; Hermann Schneider (Dirty Harry) aus Jülich, zuständig für P.A. und Sound befreit die Boxen von den Sicherheitshaltegurten. Plötzlich ein Schrei! Er rutscht aus und stürzt ab. Damit nicht genug, löst sich noch die oberste Box, fällt runter, genau auf seinen Fuß....!

Einen Unterschenkelhalsbruch später wurde er mit Notarzt und Lalü-Lalü ins Krankenhaus gefahren, wo er leider auch zum Jahreswechsel noch war. Reichlich geschockt gings weiter nach Köln und Düsseldorf, wo dann Gottseidank nichts mehr passierte. Bis zum 21.12. standen keine Konzerte mehr an. Aber die Zeit dazwischen war prall gefüllt mit Promo-Terminen bei Radio und Presse. Das schlimmste waren die Autogrammstunden in Plattenläden. Denn...

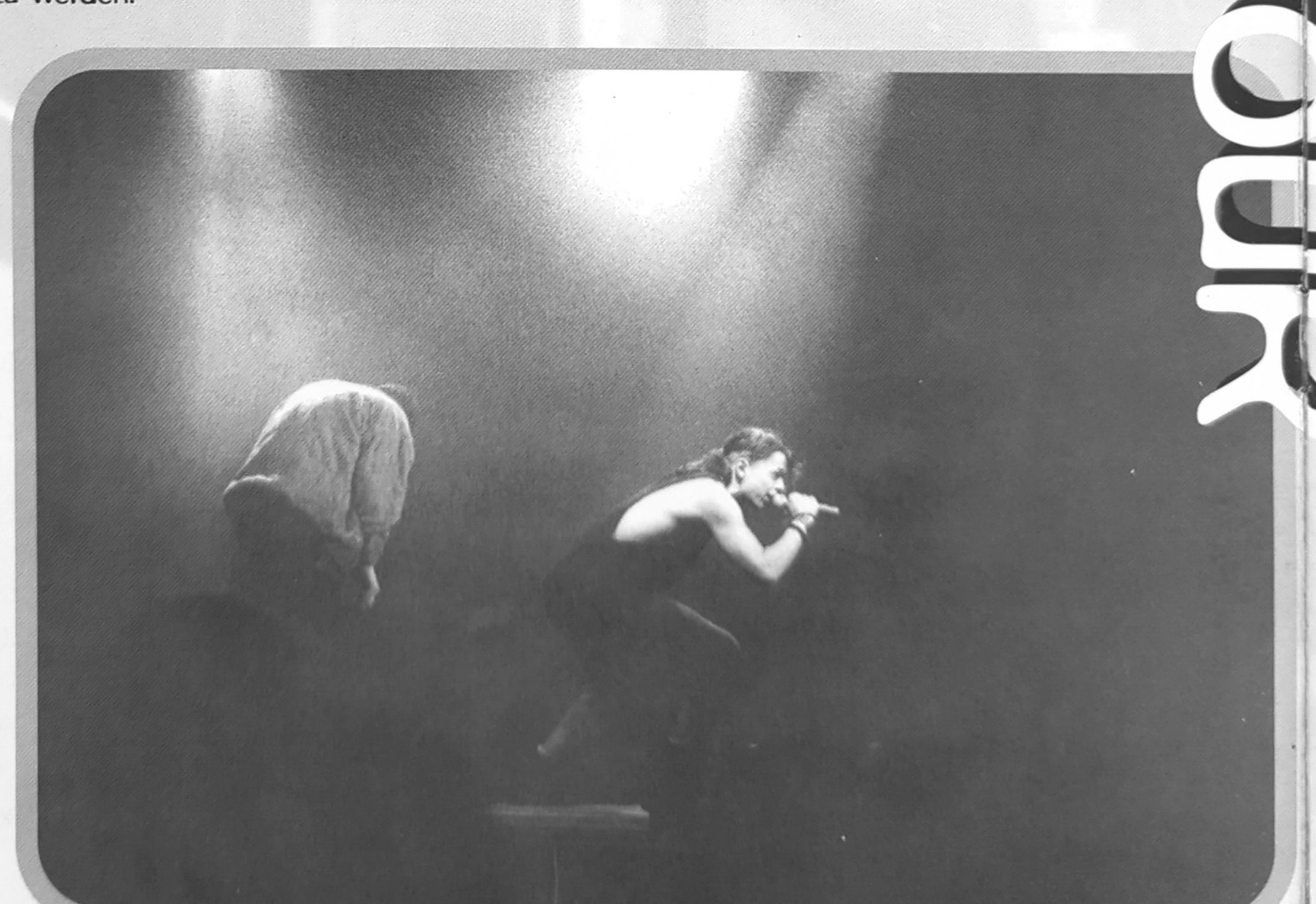
...einmal, in Dresden, mußte die Aktion abgebrochen werden, da keinerlei Security am Start war, um die Fans davon abzuhalten, kollektiven Selbstmord durch Zusammenpressen zu begehen. Der eigentliche Autogrammstand war schon eine Stunde vor Erscheinen zusammengetrampelt worden und man hatte einen Stahltisch so vor eine Tür gestellt, daß er nicht verschoben werden konnte. Dahinter sollten dann die Vierer mit den Fans in Kontakt treten. And.Y mußte mit Günne ständig Kids hinter dem Tisch hervorziehen, um zu verhindern, daß sie erdrückt wurden. Vorne am Tisch war nur noch ein Kreischen und Heulen. Massenhysterie und Abbruch der Vorstellung. Solche Zustände gabs noch nie und wird's auch nie wieder geben. Konsequenzen werden noch überlegt.

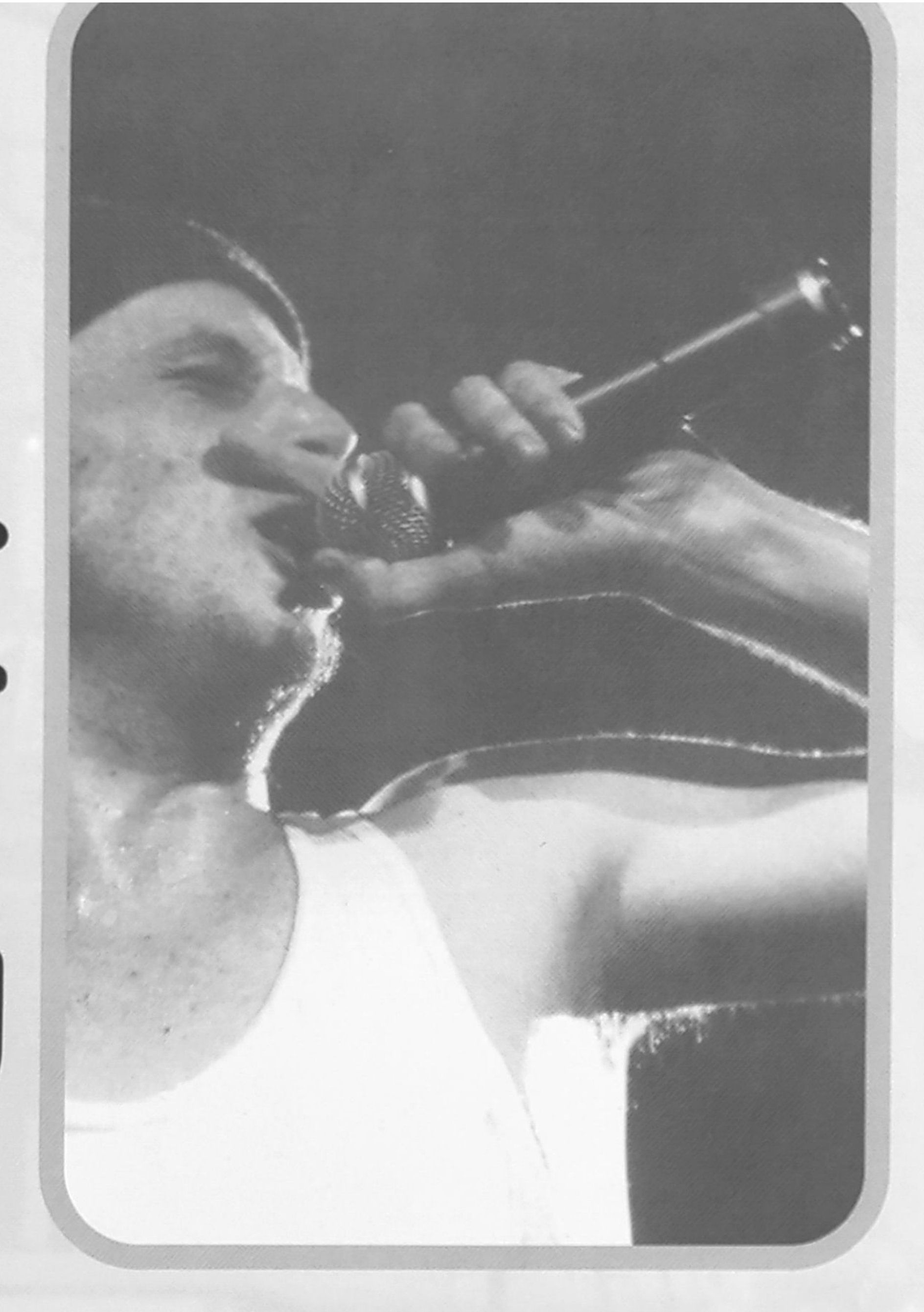
HerBsT TOUR

In Hamburg zogen wir von der sterilen Sporthalle um, ins DOCKS an der Reeperbahn, welches mit 2000 Leuten restlos ausverkauft war. Dementsprechend war auch die Luft und die Temperatur. Reihenweise fielen die Fans ganz vorne an der Bühne um und mußten rausgebracht werden. Die Jungs und Mädels von der Security leisteten Schwerstarbeit. 2 Sanitäter kümmerten sich um ein Mädchen, das besonders heftig hyperventilierte (nur einatmen, nicht ausatmen), sprachen beruhigend auf sie ein und schafften es nach 5 Minuten sie soweit zu besänftigen, daß sie zweimal ruhig und tief durchatmete.... und in Ohnmacht fiel. Endlich war der Tag gekommen, auf den alle hingefiebert hatten. Das Konzert in der Schleyerhalle in Stuttgart.
Jahrelang geht man zu Konzerten der wichtigsten Supergruppen in eben diese Halle und wünscht sich dort auch mal aufzutreten, oder wenigstens Backstage mit dabei zu sein.

Plötzlich ist es soweit und obwohl die Vier schon reichlich Live-Erfahrung hatten, war es schon ein seltsames Gefühl, das erste Mal dort auftreten zu können und dann auch noch als Haupt-Act. Schon am späten Nachmittag des 22.12. rollten unsere Trucks in die Halle und der Aufbau begann. Die ganze Technik und die Bühne mußten um mehr als ein Drittel vergrößert werden, um den Ausmaßen der Halle gerecht zu werden.

Radio und Fernsehen mußten untergebracht werden und langsam wurde der Platz knapp. Letztere kamen mit 6 Kameras um einen Live-Mitschnitt des Gigs zu machen, der dann eine Woche später bei uns im 3. Programm zu sehen war; zeitgleich mit einer Radioübertragung des Ganzen.





Außerdem rannte noch eine Filmcrew mit 4 Kameras den ganzen Tag herum und filmte 36 Stunden lang unter der Regie von Ali von den eineiigen Zwei (Die 4.Dimension/Premiere), alles mit, vom Auf- bis zum Abbau.
Das Konzert war natürlich ein absolutes Heimspiel. 8000 Fans brachten die Halle zum Mitschwingen. Bei "Ein Tag am Meer" gingen in der ganzen Halle Wunderkerzen an, welche Steffi und Sunny vom fantastischen Büro vorher (von der Security verboten) ans Publikum verteilt hatten. Völlig kaputt und verschwitzt, aber guter Dinge, verließen die fantastischen Vier nach beinahe 2 Stunden die Bühne. Bis jetzt das Größte, was wir erlebt haben und die Pause von 2 Wochen hatten wir danach alle wirklich verdient.
Zum 2. Teil der Tournee im Januar wurden, damit das Tourleben nicht so langweilig wird, pro Konzert eine Aftershow-Party veranstaltet. Die Bodyguards Ako und Gregor gingen mit Tourmanager Christian und Günne durch die Halle und verteilten VIP-Karten an 20 - 25 Fans.

Zuerst glaubten diese garnicht, daß die Einladung ernst gemeint war und dachten wir verarschen sie. Später auf der Party meinten viele, daß sie es sich nicht so locker vorgestellt hätten, daß die Vier einfach nett seien und man sich sogar mit ihnen unterhalten könnte. Aber so sind sie doch immer!? Die Party-Musik lief immer über Thomas D.'s Ghettoblaster-Ei und da der Kühlschrank gut gefüllt war, ging die Stimmung bald ziemlich hoch. In Dortmund, wo uns Local-Rappers "Fresh Familee" besuchten, ging die Party sogar bis 3,00 Uhr morgens. Auf der Aftershowparty in Fürth mußte trotz guter Stimmung ein Mädel früher gehen, um den Zug nach Hause noch zu erwischen. Die Fantas ließen das nicht zu und brachten sie höchstpersönlich mit dem Van an den Bahnhof, damit sie noch etwas länger bleiben konnte.
In Ulm kamen dann, außer etlichen Stuttgarter Fans noch "Herr Rossi und die Allianz" auf Besuch und in Mannheim "Aunt Jamima", eine Band die auch von Manager Bär betreut wird.

Beim dortigen Auftritt fiel beim 1. Stück die gesamte Lichtanlage aus, da ein Generator abgestürzt war. Die Vier rappten aber trotzdem weiter und hielten sich einfach Taschenlampen vors Gesicht. Ab dem zweiten Lied lief alles wieder wie gewohnt.
Außerdem war noch das ZDF da, mit der Jugendsendung PFIFF, um bei den Vieren den Puls während des Auftritts zu messen. Alle bekamen einen Meßring um die Brust geschnallt und eine Spezialuhr ans Handgelenk, welche später, mit einem Computer verbunden, die Daten ausspuckte. Bei Thomas D. hat's leider nicht funktioniert, weil ein Fan beim Händeschütteln am Bühnenrand wahrscheinlich auf den STOP-Knopf gekommen war. Somit hatte wohl Thomas die coolsten Werte von allen.
Freiburg war der letzte Termin und jetzt ist erstmal Tourpause. Im April geht's weiter; wir freuen uns schon drauf.

FortsetzungFolgt

So viele Kuscheltiere !

Vielleicht habt Ihr euch schon gefragt, was eigentlich mit den **Stofftieren** passiert, die Ihr den Vierern bei diversen Konzerten auf die Bühne werft. Natürlich finden das die Fantas unheimlich nett und freuen sich auch darüber, aber bei der Unmenge von **Teddys, Hasen, Löwen** und was sonst noch alles an **Knuddeltieren** zu haben ist, müßten wir schon langsam eine Lagerhalle bauen, um das alles unterzubringen.

Drum dachten sich die **Fantastischen Vier,** sie handeln in Eurem Interesse und vergeben diese Stofftiere an Menschen, die nicht genug Geld haben, für ihre Kinder welche zu kaufen oder aus sonstigen Gründen nicht mehr soviel Spaß am Leben haben wie unsereins.

Dieses Jahresende traf es sich besonders gut, daß der Süddeutsche Rundfunk in der Vorweihnachtszeit zu einer Spendenaktion, zu Gunsten eines neuen Waisenhauses in **Bresoviza/Kroatien**, aufrief. Dies wurde extra für Kriegsgeschädigte und schwerverwundete Waisenkinder errichtet. Unabhängig von der ethnischen oder religiösen Herkunft der Kinder, werden dort alle aufgenommen.

Genau das Richtige, sagten sich **Thomas D.** und **And.Y**, schnappten sich zwei mit Kuscheltieren vollgestopfte Säcke, gingen ins Studio des **SDR 3** zu Moderator Thomas Schmitt und überschütteten das Mischpult mit dem gesamten Inhalt. **Thomas Schmitt** bedankte sich herzlich bei den Vieren und deren Fans und die **Waisen in Bresoviza** freuen sich jetzt über den **Geschenkesegen.** Vielen Dank auch von den Vieren an alle Fans, die durch ihre Geschenke anderen eine kleine Freude gemacht haben.

And.Y und Thomas mit SDR 3 Moderator Thomas Schmitt und Euren Kuscheltieren.



FANTA 4 GOES HEAVY

In Frankfurt a.M. kamen Mitte letzten Jahres 3 Metal-Bands namens MEGALOMANIAX, NERD und Sielwolf auf die lustige Idee mal ein Crossover-Konzert zweier Musikrichtungen zu veranstalten, und Heavy-Metal und Hip-Hop zu verbinden.
Während NERD und Sielwolf heimische Rap-Gruppen überredeten mitzumachen, faßten sich die MEGALOMANIAX ein Herz und schrieben der bekanntesten deutschen Hip-Hop-Formation (Die fantastischen Vier, wer sonst?) ob sie nicht Lust hätten, daran teilzunehmen. Aber natürlich wollten sie. So einen Spaß läßt man sich nicht entgehen und da die Vier schon immer experimentierfreudig sind haben sie auch sofort zugesagt. Auch um mal vor einem Publikum zu spielen, daß man noch nicht so gut kennt.

Am 28.12. war's dann soweit. Rein ins Auto und ab nach Frankfurt. Die Megalos hatten sich fünf Fanta-Hits vorgenommen und schon mal einstudiert. Die Vier wußten gar nicht was auf sie zukam und haben dann am Nachmittag erstmal eine (die einzige) Probe veranstaltet. Danach dachten wir nur "Hoffentlich ahnt das Publikum, was auf sie zukommt", so brachial und hart hatte man die Fantas noch nie gehört.
Das Konzert hatte dann auch alles, was zu so einer Metal-Battle dazugehört. Inclusive Stagediving und Headbanging (selten so viele Leute von der Bühne fliegen sehen).
Michi Hausmarke, der bei der Probe am Nachmittag nicht dabei war, schaute ganz schön erstaunt, als der Mega-Hit "Die da" mit superharten Gitarrenriffs und ca. 3 mal so schnell wie normal, zu hören bekam.

HEAVY

3

Nicht anders ging es ihm bei den anderen Stücken. Aber Spaß hats ihm allemal gemacht, wie auch den anderen Vierern. Man sollte sowas vielleicht öfter machen. Einen Wermutstropfen gab's aber trotzdem. Irgendjemand hatte S.M.U.D.O.s Handy-Telefon geklaut.

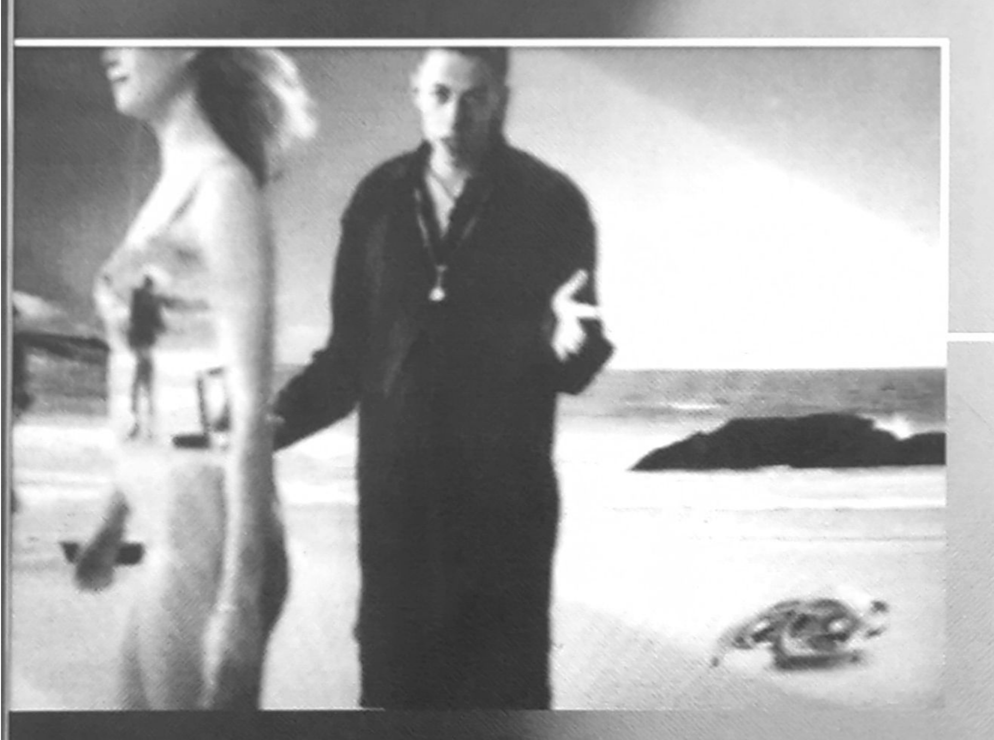
ÜBRIGENS: DIE MEGALOS & F4 AM 16.3. LIVE IM ALTEN SCHÜTZENHAUS IN STUTTGART - IM RAHMEN DER BEAR MUSIC DAYS

Videodreh in Hamburg

Die neue Single der Fantastischen Vier ist da! Von vielen Fans erwartet wurde "Ein Tag am Meer" ausgekoppelt und mit ein paar neuen Mixes af CD herausgebracht.

Das Video dazu entstand an einem Wochenende im Januar bei der Firma "CHOPSTICK" in Hamburg und die haben sich einiges einfallen lassen. Für die Aufnahmen mit den Fantas wurde ein Studio in Hamburgs Süden angemietet und für die Videotricks, die später eingespielt werden sollten, ganz in blau gestrichen (Bluebox-Verfahren). Zuerst stellte Regisseur Rainer Thieding die Vier auf einen blauen Drehteller und filmte sie von allen Seiten, mit Hilfe eines riesigen Kamerakrans.

Auf einem großen Podest wurde ein Kunststrand aufgeschüttet und die Vier mussten durch eine versteckte Klappe im Sand, nach unten verschwinden. Später bauten die Bühnenbildner auf dem gleichen Podest eine Wiese auf und mit einer Endoskop-Kamera fuhr man ganz nah über jeden einzelnen Grashalm um schließlich auf dem Gesicht von Thomas D. zu landen.



Anfangsszene: Auf den Badeanzug des vorbeilaufenden Mädchens wird eine andere Filmszene projeziert.

Mit 15 Leuten für Bühnenaufbau, Dekoration, Schminke, Kameraassistenz und Ton war das Team ziemlich groß. Außerdem kamen noch 10 Komparsen dazu, die auch viel zu tun hatten. So wurden sie z.B. einmal auf ein Brett geschnallt, welches sich um die eigene Längsachse drehte. Wie auf einem Grillspieß am Lagerfeuer. Ein anderes mal mußten sie stundenlang auf einem blauen Laufband gehen. Die Nebendarsteller kamen aus aller Herren Länder und wurden in Badeklamotten gesteckt, was in dem einen oder anderen Fall ziemlich überdreht aussah.

Tag am Meer

Während sich Smudo und And.Y schwerelos in einer Seifenblase fortbewegen drehen sich die Strandgäste teilnahmslos auf einer Drehscheibe.

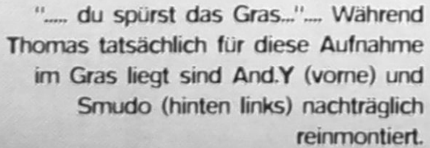
Bei so vielen **Kameraeinstellungen** kam es natürlich, da immer neu eingeleuchtet und geschminkt werden mußte, zu reichlich Wartezeit. Zumindest für die **Fantas** kam keine Langeweile auf, weil **Bravo-TV** und **VIVA** vorbeischauten und über die Dreharbeiten berichten wollten. Einmal schnappten sich S.M.U.D.O. und Hausmarke eine zufällig herumstehende Gitarre und unterhielten das Studio mit **improvisierten Songs** und gesungenen Kurzgeschichten.

Das komplett abgedrehte Filmmaterial ging dann zusammen mit dem Regisseur nach **London** um dort mit einem zweiten Regisseur, namens Paul Morgan, der bei den Dreharbeiten auch dabei war, geschnitten zu werden. Dort entstand mit Hilfe von vorher aufgenommenen Hintergründen und einem **Bildcomputer** namens **"Harry"** das eigentliche Video, welches euch hoffentlich genauso gefällt wie den Leuten von **MTV**, die bei der ersten Vorstellung meinten, es wäre der **beste Music -Clip**, der jemals aus Deutschland gekommen sei.



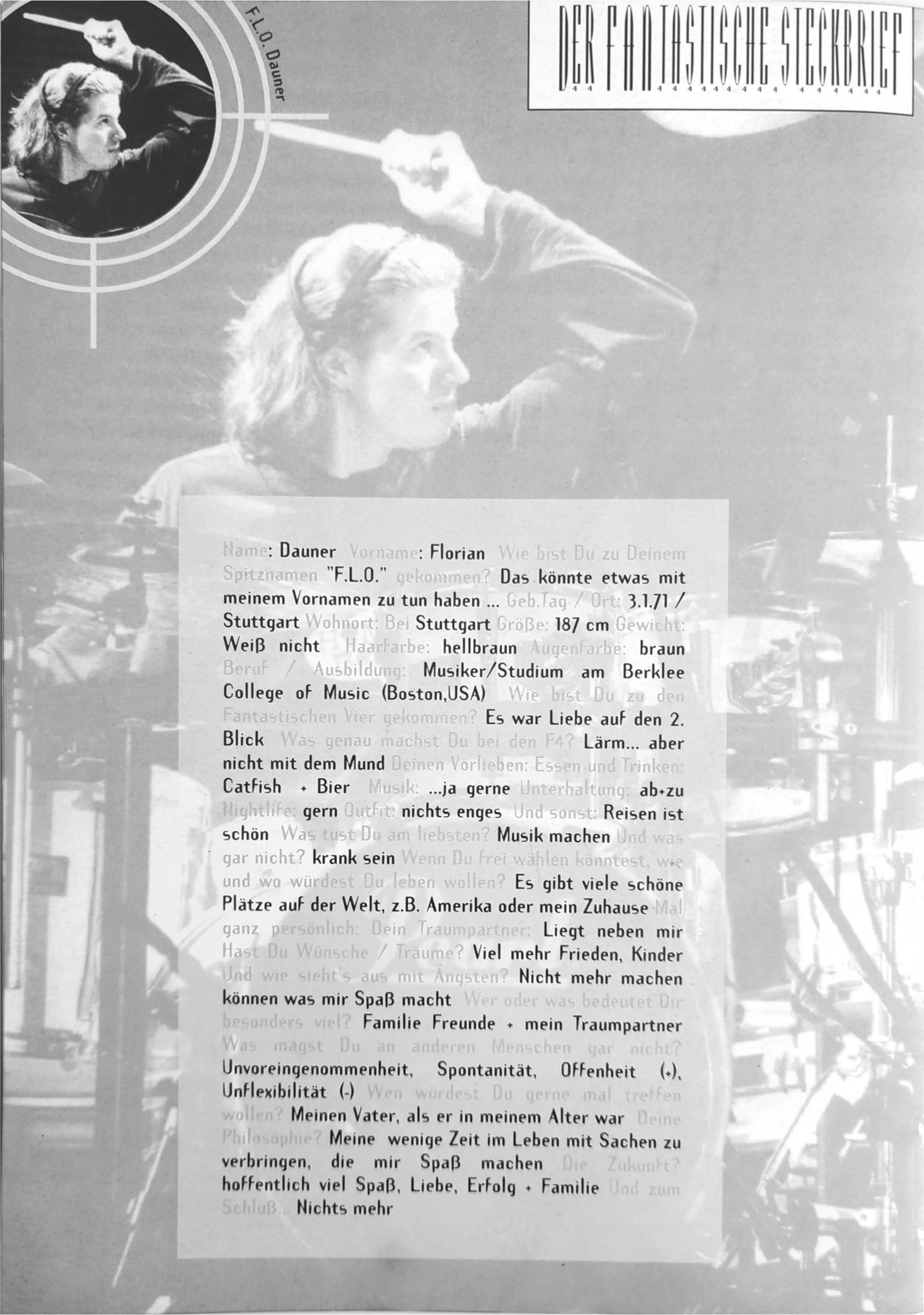
T.D. im Filmstudio - zusammen mit dem Regisseur von Chopstick





"..... du spürst das Gras..."..... Während Thomas tatsächlich für diese Aufnahme im Gras liegt sind And.Y (vorne) und Smudo (hinten links) nachträglich reinmontiert.

DER FANTASTISCHE STECKBRIEF



Name: Dauner Vorname: Florian Wie bist Du zu Deinem Spitznamen "F.L.O." gekommen? Das könnte etwas mit meinem Vornamen zu tun haben ... Geb.Tag / Ort: 3.1.71 / Stuttgart Wohnort: Bei Stuttgart Größe: 187 cm Gewicht: Weiß nicht Haarfarbe: hellbraun Augenfarbe: braun Beruf / Ausbildung: Musiker/Studium am Berklee College of Music (Boston,USA) Wie bist Du zu den Fantastischen Vier gekommen? Es war Liebe auf den 2. Blick Was genau machst Du bei den F4? Lärm... aber nicht mit dem Mund Deinen Vorlieben: Essen und Trinken: Catfish + Bier Musik: ...ja gerne Unterhaltung: ab+zu Nightlife: gern Outfit: nichts enges Und sonst: Reisen ist schön Was tust Du am liebsten? Musik machen Und was gar nicht? krank sein Wenn Du frei wählen könntest, wie und wo würdest Du leben wollen? Es gibt viele schöne Plätze auf der Welt, z.B. Amerika oder mein Zuhause Mal ganz persönlich: Dein Traumpartner: Liegt neben mir Hast Du Wünsche / Träume? Viel mehr Frieden, Kinder Und wie sieht's aus mit Ängsten? Nicht mehr machen können was mir Spaß macht Wer oder was bedeutet Dir besonders viel? Familie Freunde + mein Traumpartner Was magst Du an anderen Menschen gar nicht? Unvoreingenommenheit, Spontanität, Offenheit (+), Unflexibilität (-) Wen würdest Du gerne mal treffen wollen? Meinen Vater, als er in meinem Alter war Deine Philosophie? Meine wenige Zeit im Leben mit Sachen zu verbringen, die mir Spaß machen Die Zukunft? hoffentlich viel Spaß, Liebe, Erfolg + Familie Und zum Schluß... Nichts mehr



Foto: Klaus Kirchner

Fantastische Brieffreunde

Du Da,
ich und mein Briefkasten und mein Füller brauchen Unterhaltung! Wir freuen uns auf Deinen fantastischen Brief!

Cheyenne Mackay
Nordring 64
CH-3013 Bern

Hi,
wie geht's, wie steht's. Ich bin 15 Jahre und suche haufenweise fantastische Leute, die mir schreiben. Also wenn Ihr Lust habt, dann schreibt einfach an:

Jeanine Dietrich
Kleine-Strasse 42
06268 Gatterstädt

Wer hat Lust mit einem Fantastischen Vier-Fan in die 4. Dimension zu reisen. Ich bin 16 Jahre alt, habe fantastische blonde schulterlange Haare und fantastische blaue Augen. Ihr solltet zwischen 15 und 20 Jahren alt sein. Schreibt schnell an:

Melanie Pöpperl
Sonnenweg 25
35745 Herborn 1

Ich suche Brieffreunde mit denen man sich über die F4, über Konzerte und über sonstiges im Leben unterhalten kann. Ihr solltet zwischen 15 und... sein.
Bitte Rückporto beilegen:

Martina Leisten
Köttenicherstr. 76
52382 Niederzier

Suche Brieffreunde zwischen 15 und 19 Jahren

Kerstin Beckert
Hirtenäcker 7
97478 Westheim

Suche andere F4-Fans, die mit mir auf Konzerte gehen und mit denen ich einfach Kontakt haben kann. Halt einfach F4-Fans als Brieffreunde.

Silke Schletterer
Benkendorffstr. 57
91522 Ansbach

16-Jährige absolute F4-Fanatikerin würde sich über jeden abgedrehten Brief von jedem aufgedrehten 4-Fan freuen!

Petra Norhausen
Im Kehrbusch 4
42924 Wermelskirchen

Suche Brieffreundschaften

Florian Kubelka
Postfach 1150
88175 Scheidegg

Als Mitglied im FFC würde ich auch gerne einen Brieffreund haben.

Yvonne Schüttler
Oberschledorn 23
59964 Medebach

Hallo ihr Fantas von der 4. Dimension hier spricht ein Mitgenosse. Ich suche nämlich schreibwütige "Fantastische 4"-Fans aus aller Welt. Am liebsten aus meiner Umgebung oder aus Österreich. Also Achtung, fertig, los!

Brigitte Hofer
Engerfeldstr. 5
CH - 4310 Rheinfelden

Wer ist genauso fantastisch wie ich und sucht fantastische Brieffreunde? Schreibt mir! Hobbies: Musik F4 was sonst, Disco und Shopping.

Carina Kaßner
Lindenstr. 19
37133 Klein-Schneen

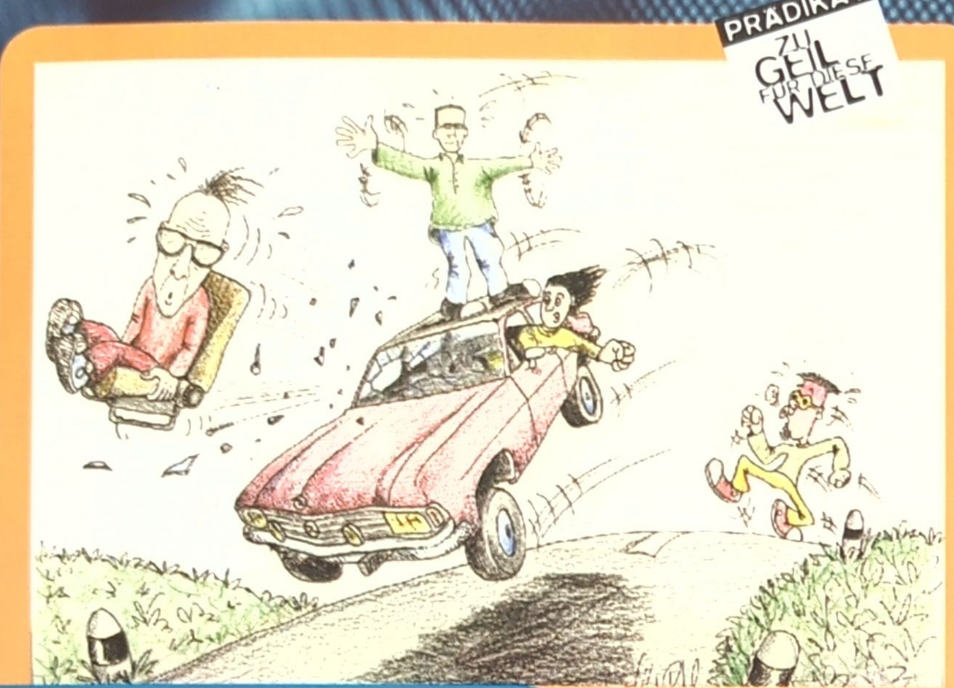
Ich (14), ein absoluter Fan von den Fantastischen Vier suche nette, gleichgesinnte Breiffreunde ! Mehr über mich erfahrt ihr in meinem Antwortbrief. Also, worauf wartest Du noch? Nimm ein Blatt Papier und einen Stift, und schon kann es losgehen! Alter ist egal, genauso Euer Geschlecht!

Sandra Pohl
Ringstr. 7
33154 Salzkotten-Verne

in der nächsten Ausgabe:

- die Privatwohnungen der Vier, 1.Teil
- Tourbericht, 2.Teil
- Goldene Schallplattenverleihung

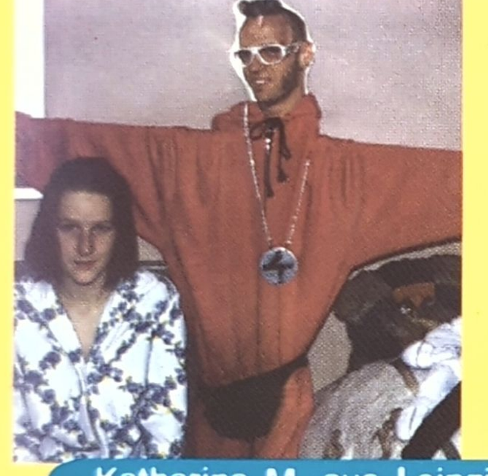
FühlDich'Frei (95 bpm)



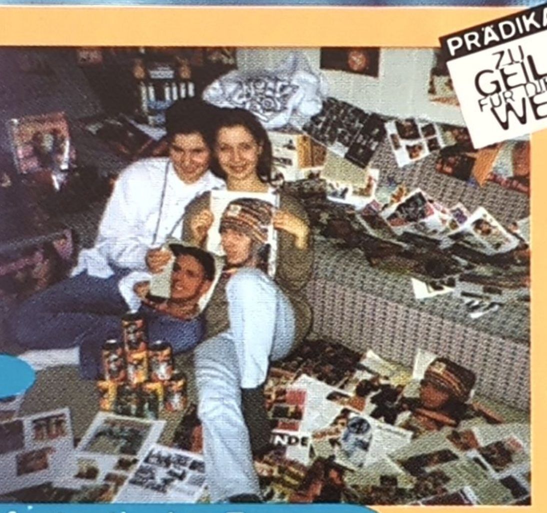
Das F4-Portrait von Axel R. aus Lörrach



"Die Fanta 3" oder "He Prdl"



Katharina M. aus Leipzig



2 superfantastische Fans



Daniel S. aus Köln

jedes prämierte foto ("prädikat: zu geil für diese welt") gewinnt eine f4-signierte "fan-tastisch"-ausgabe, in der sein foto abgedruckt ist



Sarah, Mira und Rounen mit den F4


die fantastischen Vier
4
live
HAUSMARKE
Meister